

**Städtebilder-Verlag Karl P. Geuter in Darmstadt.**

**Städte-Bilder u. Landschaften aus aller Welt.** Hrsg.: K. P. Geuter. Nr. 167. 8°. n. —. 50  
167. Kellen, T.: Luxemburg. Führer durch Stadt u. Land. Mit Abbildgn. u. 1 Plane der Stadt. (39 S.)

**Urban & Schwarzenberg in Wien.**

- Kisch, E. H.: Balneotheorie. [Aus: „Lehrb. d. allg. Therapie.“] gr. 8°. (III, 62 S.) n. 1. 60  
— Klimatotheorie. [Aus: „Lehrb. d. allg. Therapie.“] gr. 8°. (III u. S. 641—688.) n. 1. 20  
Lazarus, J.: Allgemeine Inhalationstherapie. [Aus: Lehrb. d. allg. Therapie.] gr. 8°. (III u. S. 189—240.) n. 1. 60  
— Pneumatotheorie. [Aus: „Lehrb. d. allg. Therapie.“] gr. 8°. (III u. S. 689—806 m. Abbildgn.) n. 3. —  
Rinne: Chirurgisch-akuturgische Therapie. [Aus: Lehrb. d. allg. Therapie.] gr. 8°. (IV u. S. 241—454 m. Abbildgn.) n. 6. —  
Winternitz, W., u. A. Strasser: Hydrotherapie. [Aus: „Lehrb. d. allg. Therapie.“] gr. 8°. (III u. S. 63—188 m. Abbildgn.) n. 4. —

**Franz Bahlen in Berlin.**

Krech, J.: Entscheidungen des Bundesamtes f. das Heimathwesen. 30. Ost, enth. die in der Zeit vom 1. IX. 1897 bis zum 1. IX. 1898 ergangenen wichtigeren Entscheidn. 8°. (X, 220 S.) Kart. n. 2. —

**Allgemeiner Verein f. deutsche Litteratur in Berlin.**

Werner, H.: Erinnerungen u. Bilder aus dem Seeleben. Mit 12 Illustr. v. W. Schroeder-Greifswald. 6. Aufl. gr. 8°. (III, 412 S.) n. 6. 50; geb. in Leinw. farb. 8. —

**Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.**

Woerl's Reisehandbücher. Führer durch Danzig u. Umgebung. 8. Aufl. gr. 16°. (40 S. m. 1 Plan u. 1 Karte.) n. —. 50

- Verzeichnis künstig erscheinender Bücher,**  
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.  
**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger**  
in Stuttgart. 6672/73  
Rostand, E., Cyrano von Bergerac. Romant. Komödie. Deutsch von L. Fulda. 3 M; geb. 4 M.  
Langmann, Philipp, die vier Gewinner. Lustspiel. 2 M; geb. 3 M.  
Straß, Rudolph, Jörg Trugenhoffen. Schauspiel. 2 M; geb. 3 M.  
Andreas-Salomé, Lou, Genitschka. Eine Ausschweifung. 2 M 50 M; geb. 3 M 50 M.  
Lindau, Paul, der Zug nach dem Westen. 9. Auflage. 4 M; geb. 5 M.

**Hermann Haase in Leipzig.**

Flerowsky-N., das A-B-C der sozialen Wissenschaften. 12 M.  
Tappenbeck, W., die Religion der Schönheit. 2 M.  
Schultze, Prof. Dr. F., Stammbaum der Philosophie. 2. Aufl. Kart. ca. 7 M.  
von Velzen, Grundprobleme der Zoologie. ca. 2 M 40 M.

**„Cosmos“, Kunstverlag in München.**

Künstlerpostkarten „Eilpost“. 100 Stück 5 M.

**J. Lang's Verlagsbuchhandlung in Karlsruhe.**

Kopp, die badische Volkschulgesetzgebung. 4. Aufl. Geb. 5 M.

**O. de Quatre in Leipzig.**

Die Arbeitsstube. 28. Jahrg. Vierteljährlich 1 M.

**Otto Liebmann in Berlin.**

Stooss, chirurgische Operation u. ärztl. Behandlung. 2 M 50 M.

**Franz Zippelheide in Berlin.**

Die Modenwelt. Ausgabe in Wochenheiten. Jahrg. 1898—99. Heft 1 u. 2. à 15 M.

**Mahlau & Waldschmidt in Frankfurt a. M.**

Quentins Fahrplanbuch. 53. Jahrg. Nr. 5. (Winterdienst 1898.) Grosse Ausgabe. 1 M.  
Dasselbe für Süddeutschland mit Schweiz. Nr. 4. 40 M.

**Carl Marhold in Halle a. S.**

Kalender für Heizungs-, Lüftungs- u. Badetechniker. 4. Jahrg. 1899. In Leder 4 M; in Skylagen 3 M 20 M.

**A. Müller in Budapest.**

Allgemeine ungar. Bibliographie. Vol. I. 5 M; geb. 8 M.

**Rosenbaum & Hart in Berlin.**

Gerhard, Beichte. 2 M.

**Schallehn & Wollbrück in Magdeburg.**

Babel's Jahrs- u. Adressbuch der Zuckerfabriken Europas für die Campagne 1898/99. 4 M.

**Hugo Steinitz Verlag in Berlin.**

Tolstoi Sohn, ein Präludium Chopins. 1 M.

**Verlag der Gegenwart in Berlin.**

Bölling, Bismarck's Nachfolger. Volksausgabe. 3 M; geb. 4 M.

**Williams & Norgate in London.**

Schloss, methods of industrial Remuneration. 3. ed. 7 sh. 6 d.

**Nichtamtlicher Teil.****Zum fünfzigjährigen Jubiläum  
der Deutschen Verlags-Anstalt  
(vormals Eduard Hallberger) in Stuttgart.**

Wie unseren Lesern bekannt ist, hatte die Hauptstadt des süddeutschen Buchhandels am 1. d. M. das Jubiläum einer ihrer größten Buchhandlungsfirmen zu verzeichnen, die fünfzigste Wiederkehr des Tages, an dem Eduard Hallberger in Stuttgart den bescheidenen Grund zu dem Welt-Hause legte, das Jahrzehntelang unter seinem eigenen Namen, später als „Deutsche Verlagsanstalt“ zu den hervorragendsten, thätigsten und erfolgreichsten Firmen des deutschen Verlagsbuchhandels gehört hat und, wie zu hoffen, noch in recht ferner Zukunft gehören wird. Wir haben in diesem Blatte auch des müsterhaft bearbeiteten und reich ausgestatteten Verlagskataloges Erwähnung gethan, den die Jubelfirma zu ihrem Feste ausgegeben hat und dessen Vorwort eine ausführliche Geschichte des Verlagshauses bringt, geschmückt mit einer Unzahl von Bildnissen der Autoren und Autorinnen,

sowie fast aller an leitender Stelle im Hause thätig gewesenen und noch heute Thätigen, nicht minder mit Ansichten sowohl des Hauptgebäudes in der Neckarstraße zu Stuttgart, als auch vieler der industriellen Anlagen, die der thatkräftige Gründer und seine Nachfolger erworben und ausgebaut haben. Diese Firmengeschichte bietet eine so ungemein anregende und aussführliche Darstellung der ganzen Entwicklung des Hauses und namentlich auch eine so wohlthuende Würdigung der Verdienste aller durch ihre leitende Mitarbeit an dem Werke Beteiligten, daß wir gewiß auf das entgegenkommende Interesse der Leser dieses Blattes rechnen dürfen, wenn wir von der uns erteilten Erlaubnis Gebrauch machen, sie, soweit möglich, in folgendem auch an dieser Stelle wiederzugeben:

Am 1. September des sturm bewegten Jahres 1848 begründete Eduard Hallberger zugleich mit seinem eigenen Haushalte in seiner Vaterstadt Stuttgart ein neues Verlagsgeschäft unter seiner Firma. Schon sein Vater Louis Hallberger betrieb damals ein ausgedehntes und angesehenes Verlagsunternehmen unter der Firma „Hallberger'sche Verlagsbuch-